

Jugenddelegierte*r für Nachhaltige Entwicklung (m/w/d)



*Du interessierst dich für Nachhaltige Entwicklung, internationale Politik und Jugendbeteiligung? Du möchtest die Perspektiven junger Menschen in politische Prozesse auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene einbringen? Dann bewirb dich als Jugenddelegierte*r für Nachhaltige Entwicklung für die zweijährige Amtszeit 2027/2028.*

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Das Mandat

- Die Jugenddelegierten für Nachhaltige Entwicklung vertreten die Perspektiven junger Menschen in Deutschland zur 2030-Agenda und ihren 17 globalen Nachhaltigkeitszielen - national, europäisch und insbesondere auf Ebene der Vereinten Nationen beim **Hochrangigen Politischen Forum für Nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen** (High-level Political Forum on Sustainable Development, HLPF) in New York.
- Das Jugenddelegiertenamt wird jeweils von zwei Personen wahrgenommen. Die **Amtszeit** beträgt **zwei Jahre**. Jedes Jahr wird eine Position neu besetzt, während die andere Person bereits ein Jahr Erfahrung mitbringt. Dieses Reißverschlussverfahren stellt sicher, dass Wissen weitergegeben und Kontinuität im Programm gesichert wird. Da die Jugenddelegierte der Amtszeit 2026/2027 weiblich ist, freuen wir uns für die Amtszeit 2027/2028 über Bewerbungen von Personen aller Geschlechtszugehörigkeiten.
- Das Jugenddelegiertenprogramm wird vom Deutschen Bundesjugendring (DBJR) in enger Kooperation mit dem **Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit** (BMUKN) durchgeführt und seit über 20 Jahren vom diesem gefördert.
- Als **Mitglied der offiziellen deutschen Delegation** beim HLPF in New York arbeiten die Jugenddelegierten eng mit der deutschen Regierungsdelegation zusammen. Sie erhalten Einblicke in die Verhandlungs- und Abstimmungsprozesse, nehmen an Beratungen teil und können Perspektiven junger Menschen einbringen.
- Darüber hinaus engagieren sie sich in **internationalen Jugendstrukturen**, insbesondere in der Major Group for Children and Youth (MGCY), und arbeiten mit jungen Vertreter*innen aus anderen Ländern zusammen, um Stellungnahmen in Konferenzsitzungen vorzutragen.

Aufgaben und Rahmenbedingungen

- Über das Jahr hinweg nehmen die Jugenddelegierten an verschiedenen nationalen Veranstaltungsformaten teil, geben Workshops und suchen den Austausch mit jungen Menschen zu den SDGs und zur 2030-Agenda. Darüber hinaus können sie an weiteren internationalen Treffen teilnehmen, sofern sich hierfür Gelegenheiten ergeben.
- Öffentlichkeitsarbeit ist ein wichtiger Teil des Mandats. Die Jugenddelegierten berichten über ihre Arbeit, machen Nachhaltigkeitsthemen für junge Menschen zugänglich und teilen Einblicke aus nationalen und internationalen Prozessen. Dabei werden sie vom DBJR unterstützt, insbesondere bei Social Media, Website-Beiträgen und weiteren Kommunikationsformaten.
- Der zeitliche Aufwand variiert im Jahresverlauf. Besonders arbeitsintensiv sind die Vorbereitungen auf das HLPF im Juli, die Teilnahme an internationalen Terminen sowie Veranstaltungsphasen im Inland. Bewerber*innen sollten bereit sein, über die gesamte Amtszeit hinweg regelmäßig Zeit für Abstimmungen, Vorbereitung, Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen einzuplanen.
- Fahrt- und Übernachtungskosten zur Teilnahme an Veranstaltungen werden vom DBJR übernommen. Zusätzlich zahlt der DBJR für Reisen eine Pauschale für Verpflegungskosten und übernimmt die Teilnahme an einer Fortbildungsmaßnahme für die Arbeit der Jugenddelegierten. Weitere Aufwandsentschädigungen können nicht übernommen werden.



Jugenddelegierte*r für Nachhaltige Entwicklung (m/w/d)

Bewerbung und Auswahlverfahren

Wir freuen uns auf deine Bewerbung **bis zum 13. September 2026** über folgendes **Bewerbungsformular**:

<https://go.dbjr.de/bewerbung-jugenddelegierte-r>

Voraussetzungen

- du bist bei Amtsantritt nicht älter als 25 Jahre
- dein Wohnsitz liegt während der Amtszeit in Deutschland
- du verfügst über sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (fließend) und bist kommunikationsstark
- du bist bereit, an Terminen und Konferenzen in Deutschland und im Ausland teilzunehmen
- du hast Interesse an internationaler Politik, Nachhaltigkeit und Jugendbeteiligung

Von Vorteil sind

- Erfahrungen im ehrenamtlichen Engagement, gerne in der Jugendverbandsarbeit oder Jugendbeteiligung
- internationale Erfahrungen
- fachliche Kompetenz im Themenfeld Nachhaltige Entwicklung
- Erfahrungen mit Öffentlichkeitsarbeit, Workshops oder politischer Interessenvertretung

Du musst nicht alle Erfahrungen bereits mitbringen. Wichtig sind Motivation, Verlässlichkeit, Interesse an Nachhaltigkeitspolitik und die Bereitschaft, dich in komplexe politische Prozesse einzuarbeiten. Uns ist wichtig, dass unterschiedliche Perspektiven in das Programm einfließen. Wir ermutigen auch Personen zur Bewerbung, die bisher noch wenige internationale Erfahrungen gesammelt haben, aber Interesse an Nachhaltigkeit, Jugendbeteiligung und politischer Mitgestaltung mitbringen.

Eine Vorauswahl der Bewerber*innen erfolgt durch den DBJR und wird gemeinsam mit dem BMUKN abgestimmt. Die **Auswahlgespräche** finden am **17. November 2026 in Berlin-Mitte** statt. Eine Rückmeldung erhältst du in KW 42. Der DBJR übernimmt anfallende Reise- und Übernachtungskosten.

Weitere Informationen findest du auf <https://jugenddelegierte.dbjr.de/> und www.dbjr.de.

Bei Fragen kannst du dich an Friederike Heuer wenden: 030/40040-462, bewerbungen.hlpf-jugenddelegierte@dbjr.de